i.n.n.
ingenieurgesellschaft

i.n.n., ingenieurgesellschaft für naturraum-management GmbH & Co KG, wurde im Herbst 2000 gegründet und hat ihren Sitz in Innsbruck. Das Team umfasst die Fachbereiche Geologie, Wildbach- und Lawinenkunde, Bauingenieurwesen, Kulturtechnik, Siedlungswasserwirtschaft, Hydrologie, Geographie, Geoinformatik, Fernerkundung, Landschaftsökologie, Botanik, Forstwirtschaft, Umwelttechnik und Geotechnik.

Das mit den spezifischen Anforderungen an Planungen und Vorhaben seitens der Ämter, Behörden und Wirtschaftsunternehmen vertraute Ingenieurbüro sichert ganzheitliche, interdisziplinäre und zielführende Bearbeitungen im Bereich Schutz vor Lawinen, Fliessgewässern und Massenbewegungen zu.

Die geschäftsführenden Gesellschafter sind:

Dipl.-Ing. Alexander Ploner (1965) hat an der Universität für Bodenkultur Wien Forst- und Holzwirtschaft, Wildbach- und Lawinenverbauung studiert und 1990 abgeschlossen. Von 1990 bis 2000 war Alexander Ploner beim Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung in der Sektion Tirol tätig. Als Universitätslektor für den Bereich Naturgefahren-Management lehrt Alexander Ploner am Institut für Geographie an der Universität Innsbruck.

Mag. Thomas Sönser (1965) hat an der Universität Innsbruck Geologie und Erdwissenschaften studiert und 1990 abgeschlossen. Thomas Sönser war von 1990 bis 1991 am Bayrischen Landesamt für Wasserwirtschaft und von 1991 bis 2000 an der Stabstelle für Geologie des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung als stellvertretender Leiter der Stabstelle tätig. Als Universitätslektor für den Bereich Naturgefahren-Management lehrt Thomas Sönser am Institut für Geographie der Universität Innsbruck.

Arbeitsschwerpunkte:

- Regionalplanung in Österreich, Italien und Deutschland
- Erfassung des Geo-, Hydro- und Bioinventars über Geländekartierungen
- Gefahrenzonenplanung in Österreich, Deutschland, Italien, Island, Norwegen
- Projekte zum Schutz vor Lawinen, Felssturz/Steinschlag, Rutschungen und Wildbächen in Österreich, Deutschland, Italien und Norwegen
- Gutachtertätigkeit für Versicherungen
- Schutzprojekte für Verkehrswege (z.B. B 197 Arlberg Strasse, 188 Silvretta Strasse, Kaunertal Strasse, Reschen Staatsstrasse, Felbertauern Strasse)
- Schigebietsplanungen (Zillertalarena - Gerlos, Tuxer Bergbahnen, Arlberger Bergbahnen, Bergbahnen See, Serfaus, Pitztaler Gletscher, Kaunertaler Gletscher, Stubaier Gletscher, Ukraine)
- Rohstoff- und Deponieprojekte in Österreich
- Baubetreuungen
- Kompetenzzentrum Kplus „alpS – Zentrum für Naturgefahren-Management“ – im Vorstand der Unternehmenspartner
- Forschungsprojekt „PROMAB^{GIS}“: Entwicklung eines GIS-basierten Programms zur Modellierung von Abfluss und Feststofffrachten in Fliessgewässern mit TIWAG bei alpS

i.n.n.

risk-management recht

i.n.n. risk-management recht, mag. peter sönser KG, ist in den Bereichen Umwelt-, Naturgefahren-, Gesundheits- und Sozialrecht tätig und ist das Ergebnis mehrjähriger Entwicklungsleistungen der Firma **i.n.n.** Ingenieurgesellschaft für naturraum-management mbH & Co KG sowie der langjährigen Berufserfahrung von Herrn Mag. Peter Sönser als Patientenanwalt.

i.n.n. risk – management recht hat seinen Hauptsitz gemeinsam mit der Ingenieurgesellschaft in 6020 Innsbruck, Grabenweg 3a, und seine Zweigstelle in 4600 Wels, Salzburgerstraße 28a.

Die Projektabwicklung der Ingenieurgesellschaft erfordert in einem hohen Maße eine laufende organisatorische und organisationsrechtliche Optimierung. Dies insbesondere im Hinblick auf die Vielzahl unterschiedlicher Verfahrensabläufe betreffend das modular und prozessorientiert gestaltete Unternehmenskonzept für die Projektabwicklung.

In diesem ganzheitlich orientierten Ansatz werden in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen Recht, Psychologie, Geologie, Wildbach- und Lawinenkunde, Landschaftsökologie und Geoinformatik rechtliche und organisationsrechtliche Risiken gemeinsam mit den Auftraggebern analysiert, bewertet und Lösungen entwickelt.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die systemisch orientierte Projekt- und Organisationsentwicklung. Die in diesem Geschäftsfeld erbrachten Leistungen dienen insbesondere der Projektsicherheit. Das Ziel ist, auftretende Konfliktsituationen und tatsächlich bestehende Interessens- und Bedürfnislagen unterstützend und lösungsorientiert zu bearbeiten, um den Beteiligten eine selbstverantwortliche Lösung zu ermöglichen.

Der geschäftsführende Gesellschafter:

Mag. Peter Sönser (1961) hat an der Universität Salzburg Rechtswissenschaften studiert und 1990 abgeschlossen. Nach Absolvierung des Gerichtsjahres am Landes- und Bezirksgericht Salzburg war Mag. Peter Sönser mehr als 12 Jahre als Patientenanwalt in Salzburg tätig. Gemeinsam mit seinen Partnern Dipl.-Ing. Alexander Ploner und Mag. Thomas Sönser etablierte Mag. Peter Sönser den Zweig risk-management recht im Naturgefahrenbereich am „alpS-Zentrum für Naturgefahren-Management-GmbH“ in Innsbruck. Weitere Schwerpunkte der Fort- und Weiterbildungstätigkeit liegen vor allem im Sozial- und Gesundheitsbereich.

Arbeitsschwerpunkte:

- UVP-Verfahrensbegleitung – Infrastrukturprojekte (z.B. Gesamtschigebietsplanungen, Sportanlagen, Betriebsansiedlungen)
- Mediation (z.B. im Bau- und Planungsbereich)
- Projektentwicklung und -begleitung (z.B. „Alpines Sicherheitshaus“, alpS-GmbH; Hochwasseranalyse 2005)
- Risikoanalyse und -bewertung (z.B. Steinschlag Steinlehner, Gde. Gries im Sellrain; Risikoanalyse Oberbergtal)
- Konsulententätigkeit (z.B. Krisenzentrum CDK Salzburg; Bewohnervertretung Oberösterreich)